

Datenschutzerklärung

Kunden- und Lieferanteninformation zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Stand: Oktober 2020

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Kühne + Nagel (AG & Co.) KG ein wichtiges Anliegen. Ihr Vertrauen hat für uns höchste Priorität. Wir behandeln deshalb Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Diese Erklärung legt die Art und Weise offen, wie die Kühne + Nagel (AG & Co.) KG mit personenbezogenen Daten seiner Kunden und Partner umgeht, welche Informationen erfasst und ausgewertet werden und wie diese Informationen verwendet, weitergegeben oder anderweitig verarbeitet werden.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Verantwortlicher für die nachfolgend beschriebene Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist:

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Wilhelm-Kaisen-Brücke 1
28195 Bremen Deutschland
Tel.: +49 (0)421 3605 0
E-Mail: info.bremen@kuehne-nagel.com

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten wie folgt:

Datenschutzbeauftragter Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg Deutschland
E-Mail: datenschutz@kuehne-nagel.com

2. Woher kommen meine Daten und welche Daten werden verarbeitet?

Personenbezogene Daten („Daten“) verarbeiten wir gemäß den datenschutzrechtlichen Grundsätzen nur in dem Umfang in dem es erforderlich ist, uns dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist oder wir dazu verpflichtet sind.

Soweit sich aus Nachfolgendem nichts anderes ergibt, erfassen die Begriffe „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere auch das Erheben, das Nutzen, Speichern, das Offenlegen und das Übermitteln personenbezogener Daten (siehe 1 hierzu Artikel 4 Nr. 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“)).

2.1. Allgemeine Daten aus der Geschäftsbeziehung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen. Dies umfasst insbesondere die folgenden Daten:

- Daten des Auftraggebers, Sendungsdaten und Zustellinformationen, Kontaktdaten, Empfängerdaten, registrierten Nutzern unserer IT-Systeme, Kommunikationsdaten

Neben Angaben zu Adressen, Kommunikationsdaten und Ansprechpartnernamen zählen dazu auch gesetzliche und abrechnungstechnisch relevante Angaben zu der einzelnen Transportdienstleistung, z. B. Gefahrgutklassen, Zollangaben, Übergabeinformationen, erhobene Nachnahmen, Angaben zur Sendungsverfolgung (Status und aktueller Ort der Sendungen) sowie weitere vom Auftraggeber oder Empfänger angegebene Hinweise. Inhalte von Sendungen werden nur im Falle zollrechtlicher Anforderungen bekannt oder wenn das Öffnen der Sendung bei fehlenden äußerlichen Hinweisen im Rahmen der Ermittlung des Absenders erforderlich ist.

2.2. Daten aus anderen Quellen

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist.

Dies umfasst insbesondere die folgenden Daten:

- Name und geschäftliche Anschrift der Geschäftsführer und Anteilseigner soweit aus den Handelsregistern ersichtlich.

3. Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften (Details im Folgenden). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Weitere Einzelheiten oder Ergänzungen zu den Zwecken der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen, Formularen, einer Einwilligungserklärung und/oder anderen Ihnen bereitgestellten Informationen.

3.1. Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen vorvertraglicher Beziehungen, z.B. mit Interessenten. Insbesondere dient die Verarbeitung damit der Erbringung von Services entsprechend Ihren Aufträgen und Wünschen und umfasst die hierfür notwendigen Dienstleistungen, Maßnahmen und Tätigkeiten. Dazu gehören im Wesentlichen die vertragsbezogene Kommunikation mit Ihnen, die Nachweisbarkeit von Transaktionen, Aufträgen und sonstigen Vereinbarungen sowie zur Qualitätskontrolle durch entsprechende Dokumentation, Kulanzverfahren, Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen sowie zur Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten, Steuerung und Kontrolle durch verbundene Institutionen; statistische Auswertungen zur Unternehmenssteuerung, Kostenerfassung und Controlling, Berichtswesen, interne und externe Kommunikation, Notfall-Management, Abrechnung und steuerliche Bewertung betrieblicher Leistungen, Risikomanagement, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; Gewährleistung der IT-Sicherheit (u. a. System- bzw. Plausibilitätstests) und der allgemeinen Sicherheit, u. a. Gebäude- und Anlagensicherheit, Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts (z. B. durch Zutrittskontrollen);

Gewährleistung der Integrität, Authentizität und Verfügbarkeit der Daten, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; Kontrolle durch Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z. B. Revision).

Darüber hinaus ist Kühne+Nagel kein Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO, sondern eine eigene verantwortliche Stelle für die zur Durchführung der Transportdienstleistung überlassenen Daten. Aus diesem Grund ist es nicht erforderlich, seitens der Auftraggeber oder Empfänger entsprechende Vereinbarungen (Auftragsverarbeitungsverträge) mit Kühne+Nagel zu treffen.

3.2. Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages bzw. Vorvertrags hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren, insbesondere für Zwecke:

- der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- der Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse;
- der Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten sowie bestehenden Systemen und Prozessen;
- der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind;
- der eingeschränkten Speicherung der Daten, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist;
- der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit nicht ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben;
- der Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. durch Zutrittskontrollen und Videoüberwachung), soweit über die allgemeinen Sorgfaltspflichten hinausgehend;
- interner und externer Untersuchungen, Sicherheitsüberprüfungen;
- des Erhalts und der Aufrechterhaltung von Zertifizierungen privatrechtlicher oder behördlicher Natur;
- der Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen wie auch durch Videoüberwachungen zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter sowie zur Sicherung von Beweismitteln bei Straftaten und deren Verhinderung.

3.3 Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für Marketingzwecke) kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert.

Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

3.4. Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Auch wir unterliegen einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (z. B. Handels- und Steuergesetze), den Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017) aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben.

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

4. Werden meine Daten weitergegeben?

Kühne + Nagel ist ein weltweit agierender Konzern. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen werden personenbezogene Daten an Unternehmen des Konzernverbundes auch außerhalb der EU weitergegeben. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der vertraglichen und geschäftlichen Verpflichtungen und zur Pflege der Kundengeschäftsbeziehung. Eine Weitergabe der Daten durch Verkauf, Vermietung oder Tausch erfolgt nicht. Sofern Kühne+Nagel Daten für die Auftrags Erfüllung an externe Dienstleister weitergibt, sind diese an die Vorschriften der DSGVO (Art. 28) oder andere gesetzliche Vorschriften zum Datenschutz gebunden. Kühne+Nagel gibt personenbezogene Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, die Weitergabe erfolgt in Erfüllung des Vertragszwecks, es liegen Einverständniserklärungen der betroffenen Personen vor oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenweitergabe (z. B. bei Zollanmeldungen oder Auskünften zu Gefahrgut).

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur, solange wir diese zur vertraglichen, gesetzlichen oder zweckmäßigen Erfüllung benötigen. Besteht kein berechtigtes Interesse mehr, werden wir die Daten unter Beachtung der eventuell gesetzlichen Aufbewahrungsfristen löschen.

6. Schutz meiner gespeicherten Daten bei Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Kühne+Nagel trifft angemessene technische und organisatorische Vorkehrungen, um die Sicherheit der durch Kühne+Nagel verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die Daten werden gewissenhaft vor Verlust, Zerstörung, Verfälschung, Manipulation und unberechtigtem Zugriff oder unberechtigter Offenlegung geschützt. Mitarbeiter und Partner von Kühne+Nagel werden zur Wahrung der vertraulichen Behandlung personenbezogener Daten verpflichtet und

über deren Handhabung informiert. Die Sicherheit der eingesetzten IT-Systeme wird regelmäßig überwacht.

7. Welche Rechte habe ich gegenüber der Kühne + Nagel (AG & Co.) KG?

- Sie haben Sie das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 34 BDSG) zu erhalten.

- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 35 BDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden müssen. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten. Die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
der Freien Hansestadt Bremen
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: +49 421/361-2010 oder +49 471/596-2010
Telefax: +49(0)421/469-18495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO

1. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.
2. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
3. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten.
4. Ihre Daten werden wir nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeiten, wenn Sie der Verarbeitung für diese Zwecke widersprechen. Wollen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, senden Sie uns eine E-Mail oder wenden sich schriftlich an die

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Großer Grasbrook 11-13

20457 Hamburg Deutschland

E-Mail: datenschutz@kuehne-nagel.com

Unsere Datenschutzerklärung sowie die Information zum Datenschutz über unsere Datenverarbeitung nach Artikel (Art.) 13, 14 und 21 DSGVO kann sich von Zeit zu Zeit ändern. Es wird deshalb empfohlen, sich diese Datenschutzerklärung in regelmäßigen Abständen erneut durchzulesen.